

*In meiner Praxis teste
und schule ich Kinder mit Legasthenie
und Dyskalkulie.*

*Dabei findet auch die Unterstützung
der belasteten kindlichen Psyche ihren
Raum.*

*Die Kinder lernen EFT mit dem Tappy-
Bären.*

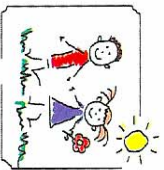
*Es gibt Fantasiereisen mit dem
Zauberbären.*

*Sie werden auch für ganz kleine
Lernschritte gelobt.*

*Fehler machen ist erlaubt und findet
nur positive Rückmeldung als
Unterstützung des Lernprozesses.*

*Es kommen verschiedene Materialien
zum Einsatz, ganz auf das individuelle
Bedürfnis des Kindes abgestimmt.*

*U.a. arbeite ich mit den Kieler
Zahlenbildern und dem IntraActPlus
Konzept sowie dem Lernserver der
Universität Münster*



AFS-Test zur Feststellung einer
Legasthenie bzw. Dyskalkulie

Eggenberger Rechentest

Zahlenbegriffstest

Numeriktest

Münsteraner Rechtschreibanalyse

Lesetest

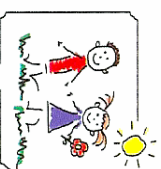
Untersuchung der Lateraltät und der
Raumorientierung

Lerntypentest

individuelles Einzeltraining

Beratende Zusammenarbeit mit den Schulen

Vorträge und Informationsveranstaltungen



Legastheniestudio Christiansen

Sumpffneisenweg 15 b

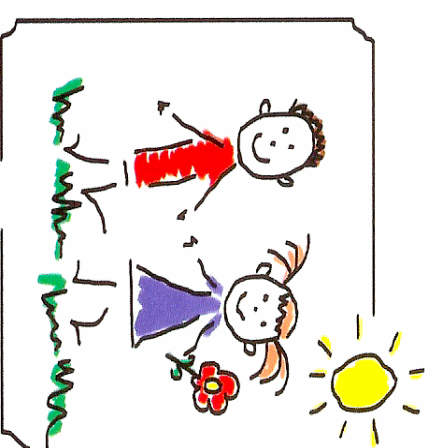
22399 Hamburg

040-6026473

praxis@andrea-christiansen.de

www.andrea-christiansen.de

Freude am Lernen finden



Legastheniestudio
Christiansen

www.andrea-christiansen.de

Legasthenie Dyskalkulie LRS

Auffälligkeiten, die Anzeichen für eine Legasthenie oder Dyskalkulie sein können

Vor der Schule:

- *keine oder verkürzte Krabbelphase
- *schlechte Körperkoordination
- *häufiges Stolpern
- *Probleme beim Sprechenlernen und Reimen
- *Ungeschickt mit Besteck, beim Schleifenbinden, etc.

In der Schule:

- *leicht ablenkbar bei der Arbeit mit Symbolen (Buchstaben, Zahlen)
- *unleserliches Schriftbild,
- *stockendes Lesen
- *langsam beim Schreiben, Lesen und/oder Rechnen
- *Schwierigkeiten beim Erlernen der Uhrzeit
- *scheinbare Seh- und Hörprobleme
- *Probleme mit fremden Sprachen, etc.

Mögliche – oft versteckte – Stärken

- *schnelle Auffassungsgabe
- *hohe Kreativität
- *empfindsames Wesen
- *gute Phantasie
- *hervorragendes technisches Verständnis

Legasthenie (Primärlegasthenie) ist eine spezifische Problematik normal intelligenter Kinder beim Lesen und/oder Schreiben, ohne dass dafür eine äußere Ursache erkennbar ist

Legasthenie ist gar nicht so selten.

Etwa 5% aller Menschen sind schwer, 15% mittelschwer bis leicht davon betroffen.

Legasthenie ist die Folge von unterschiedlichen Sinneswahrnehmungen biogenetischer Ursache.

Dadurch kommt es beim Schreiben,

Lesen oder Rechnen zu einer zeitweisen

Unaufmerksamkeit, die wiederum

Wahrnehmungsfehler zur Folge hat.

Legasthenie bzw. Dyskalkulie ist vererbbar.

Im Gegensatz zur Legasthenie ist die LRS (Lese-Rechtschreibschwäche) erworben. Sie kann durch bestimmte Ereignisse im Leben eines Kindes hervorgerufen werden. Es handelt sich um ein „erklärliches“ Problem beim Lesen und/oder Schreibenlernen, hervorgerufen durch besondere Lebensumstände oder Belastungen. (Schulwechsel, Krankheit, Scheidung der Eltern, etc.).

Eine normale Nachhilfe ist hier ausreichend.

Als Dyskalkulie bezeichnet man Schwierigkeiten der Kinder im Umgang mit Zahlen, Zahlenräumen und Grundrechenarten, welche auch auf unterschiedlichen Sinneswahrnehmungen beruhen.



Fachliche Hilfe

Wenden Sie sich an einen diplomierten Legasthietrainer, der speziell dafür geschult ist, mit Legasthenen und dyskalkulierten Kindern auf pädagogisch-didaktischer Ebene zu arbeiten. Er wird nach einem ausführlichen Gespräch und einem pädagogischen Test einen speziell auf die Schwierigkeiten Ihres Kindes abgestimmten Trainingsplan erstellen.

Sie werden auch Anleitungen bekommen, wie Sie mit Ihrem Kind zu Hause arbeiten können und welche Fördermaterialien dafür geeignet sind.

Andrea Christiansen
Diplomierete Legasthietrainerin
des EÖDL (Erster Österreichischer
Dachverband Legasthenie)

Diplomierete Legasthietrainerin des EÖDL werden seit 1996 nach den Richtlinien der European Dyslexia Association ausgebildet. Der EÖDL und die Ausbildung zum diplomierten Legasthietrainer sind EFQM (European Foundation for Quality Management) zertifiziert. Spezialisten mit dieser Ausbildung sind in 38 Ländern tätig und arbeiten sehr erfolgreich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Schreib-, Les- und/oder Rechenprobleme aufweisen oder mit Kleinkindern, welche differenzierte Sinneswahrnehmungen haben.